

14.10.2022 - 12:30 Uhr

China Matters berichtet: Wie verändert Dongguan die Fertigung mit 3D-Druck?

Beijing, China (ots) -

Dongguan ist seit langem als "Fabrik der Welt" bekannt. Die Stadt hat ein Drittel des weltweiten Zubehörs und der Waren des täglichen Bedarfs produziert, und eines von sechs Telefonen der Welt wird von hier aus hergestellt.

Aber in den letzten Jahren hat sich die Stadt zu einem modernen Zentrum entwickelt, das Waren mit höherer Wertschöpfung produziert. Es hat die Songshan Lake High-Tech Zone in Branchen wie High-End-Elektronik, Biotechnologie und 3D-Druck eingerichtet, um Chinas Zentrum für Robotik und automatisierte Fertigungstechnologie zu werden.

In diesem Video folgen wir der Geschichte zweier Forscher, die in einem der vielversprechendsten Bereiche von Dongguan arbeiten: 3D-Druck und intelligente Fertigung. Mauricio Louzeiro, ein Mathematikforscher aus Brasilien, ist nach Dongguan gekommen, wo es Möglichkeiten gibt, die Theorie bei der Herstellung realer Produkte anzuwenden. Hier traf er seinen Kollegen Li Nan, einen Professor, der 3D-Druck verwendete, um die Helme des chinesischen Olympischen Winterolympia-Bob-Teams 2022 zu erstellen.

Wir sehen auch ein Kopfschanning-Gerät, das einen maßgeschneiderten Helm für Sportler in 3D drucken und einen Blick auf das einzigartige Design und die Materialien werfen kann, die im neuen olympischen Bobrennen-Helm verwendet werden.

Was macht Dongguan zum idealen Ort für eine intelligente Fertigung? Und was begeistert Forscher und Wissenschaftler aus dem Ausland, wie Mauricio, daran, in dieser Stadt zu leben?

Pressekontakt:

Zeng Wei

Telefonnummer: 008610-68996075

E-Mail-Adresse: milkandwater@163.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075541/100896498> abgerufen werden.